

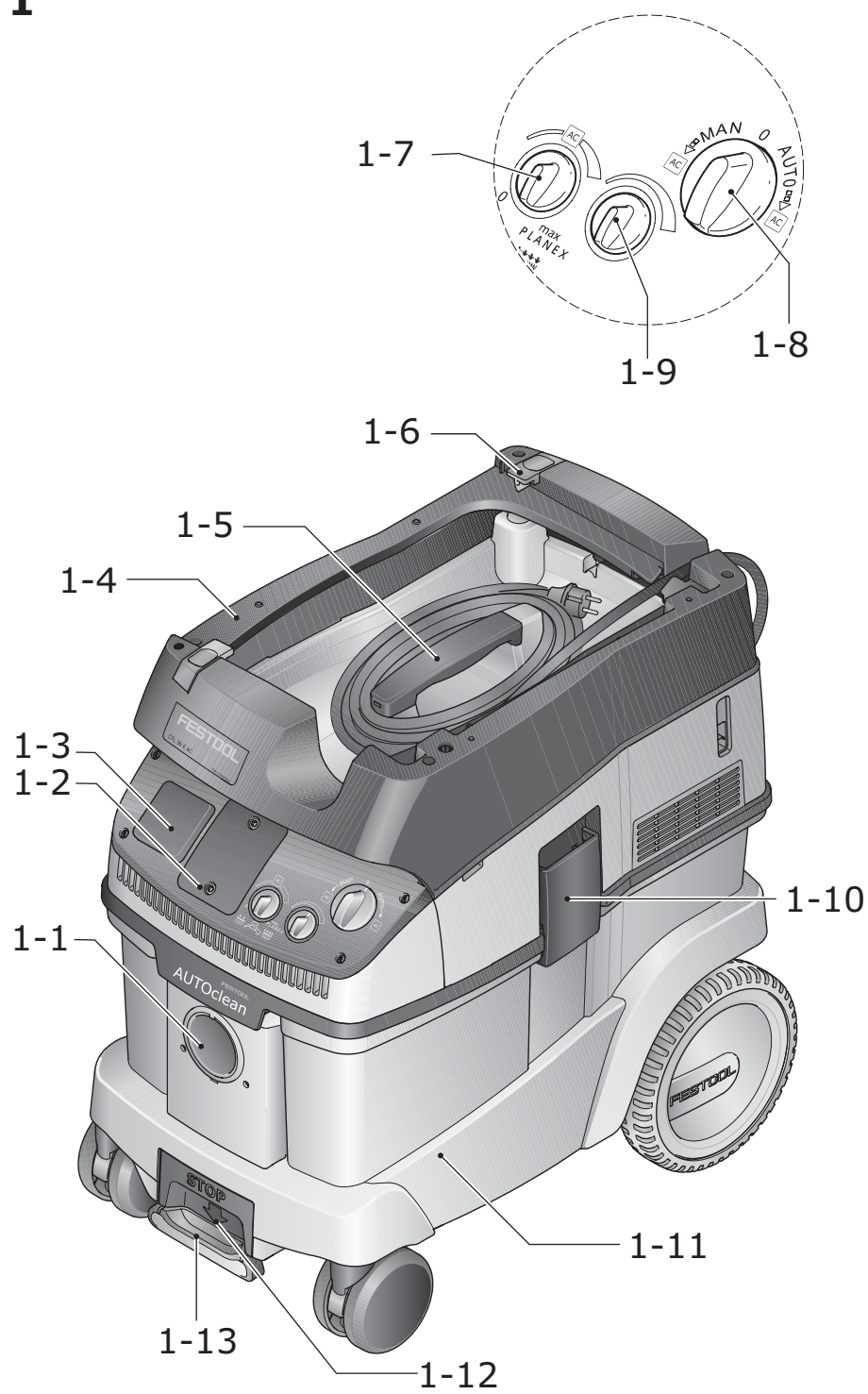
(D)	Originalbetriebsanleitung/Ersatzteilliste	6
(GB)	Original operating manual/Spare parts list	13
(F)	Notice d'utilisation d'origine/Liste de pièces de rechange	20
(E)	Manual de instrucciones original/Lista de piezas de repuesto	28
(I)	Istruzioni per l'uso originali/Elenco parti di ricambio	36
(NL)	Originele gebruiksaanwijzing/Lijst met reserveonderdelen	44
(S)	Originalbruksanvisning/Reservdelslista	51
(FIN)	Alkuperäiset käyttöohjeet/Varaosaluettelo	58
(DK)	Original brugsanvisning/Reservedelsliste	65
(N)	Originalbruksanvisning/Reservedelsliste	72
(P)	Manual de instruções original/Lista de peças sobresselentes	79
(RUS)	Оригинал Руководства по эксплуатации/Перечень запасных частей	86
(CZ)	Originál návodu k obsluze/Seznam náhradních dílů	94
(PL)	Oryginalna instrukcja eksploatacji/Lista części zamiennych	101

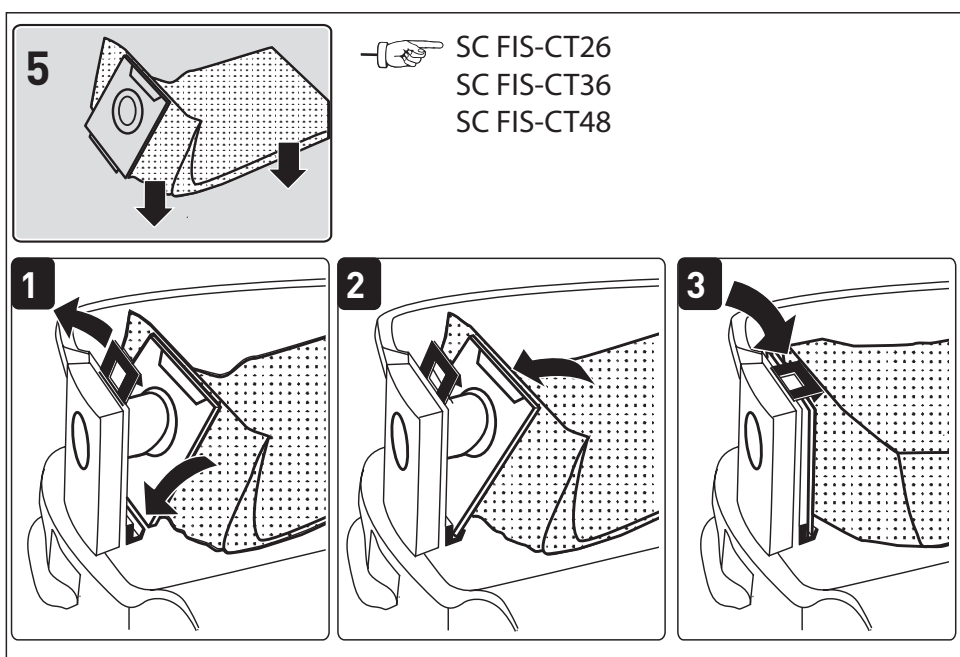
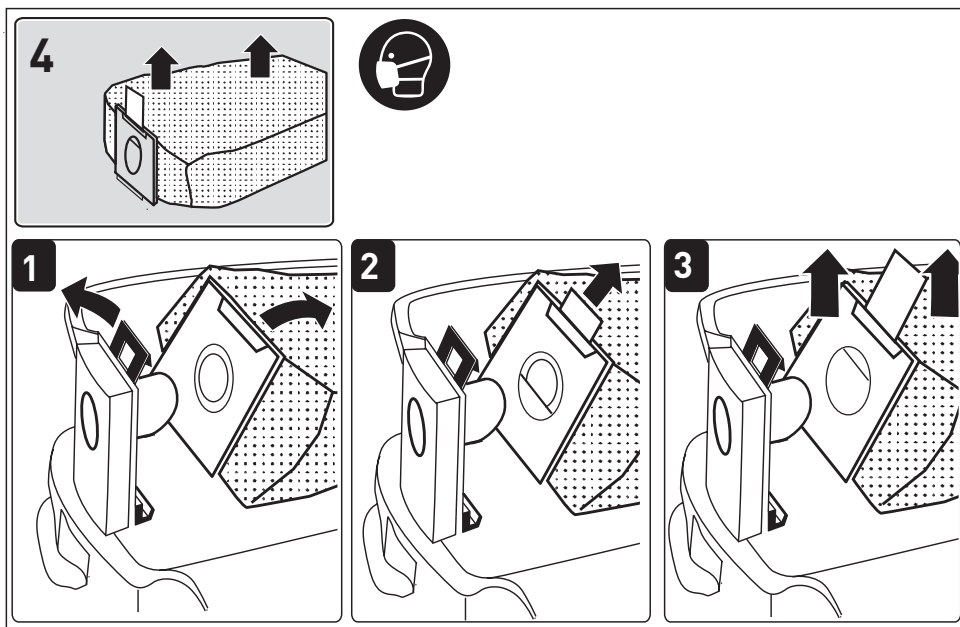
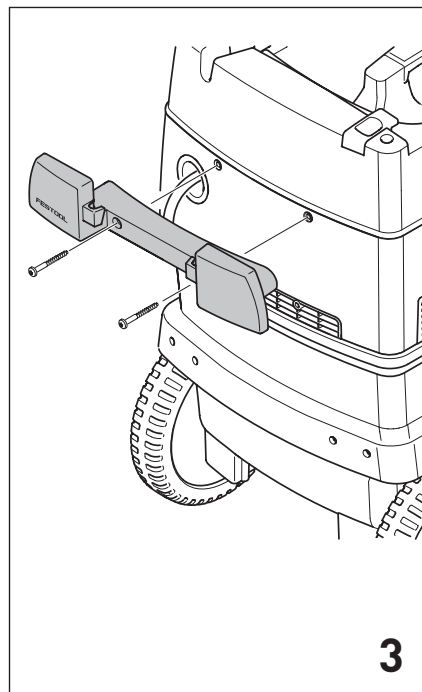
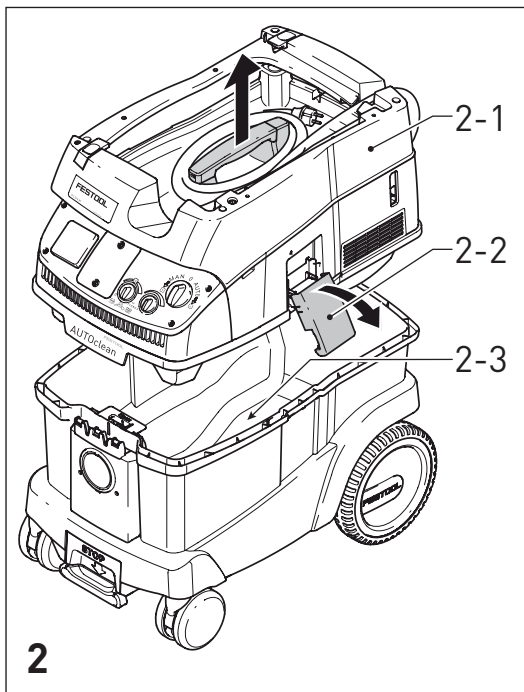
CLEANTEK

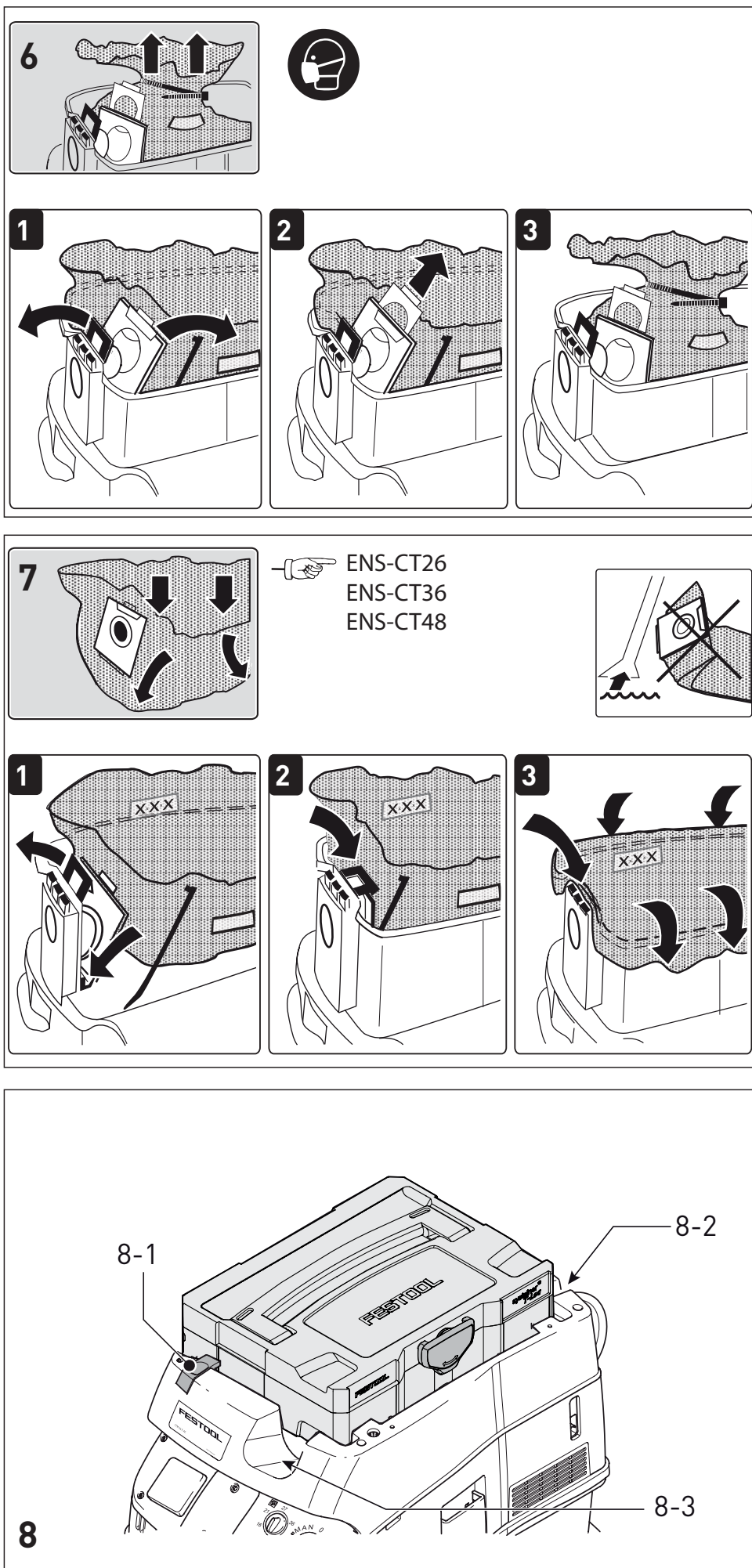
**CTL 26 E, CTL 26 E SD,
CTL 26 E AC, CTL 26 E SD E/A,
CTL 36 E, CTL 36 E AC,
CTL 36 E AC-LHS,
CTL 36 E LE, CTL 36 E LE AC,
CTL 48 E, CTL 48 E LE,
CTL 48 E AC, CTL 48 E LE AC**

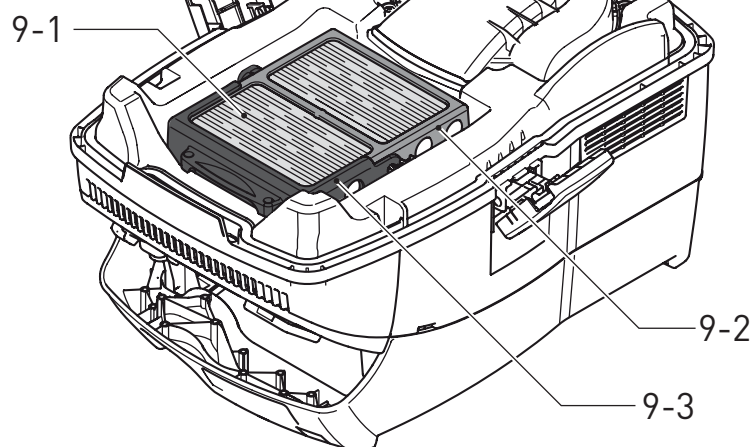


1

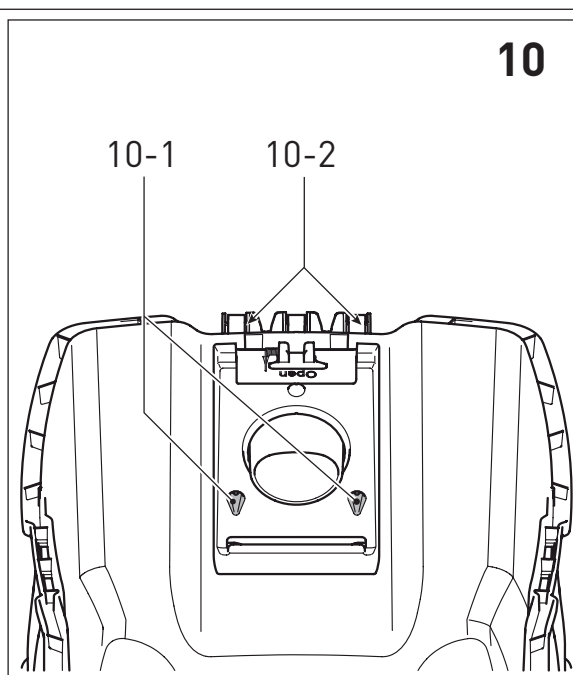
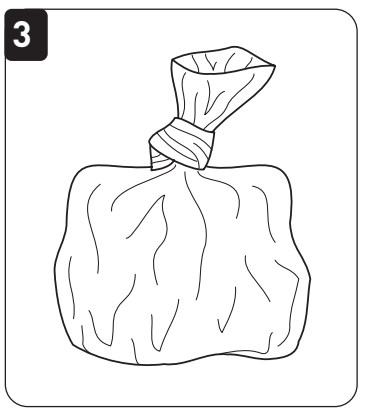
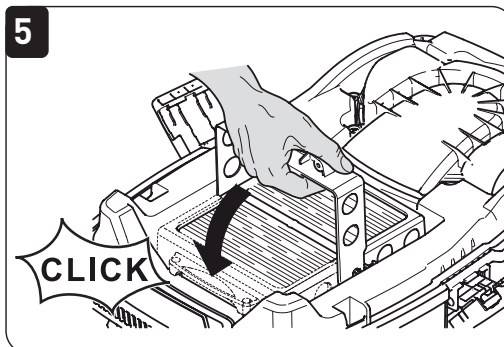
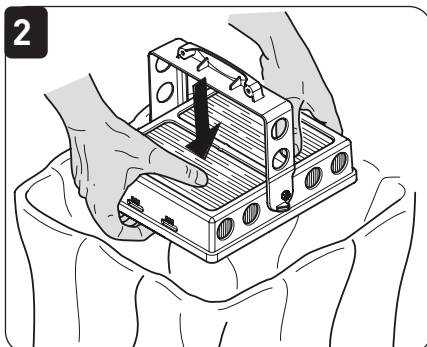
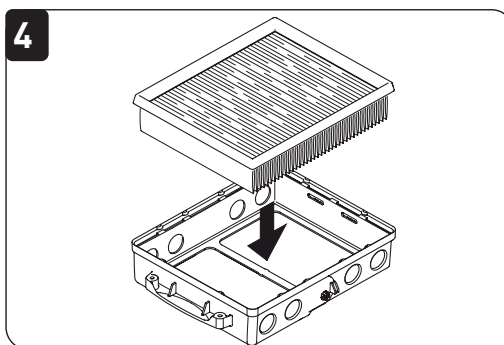
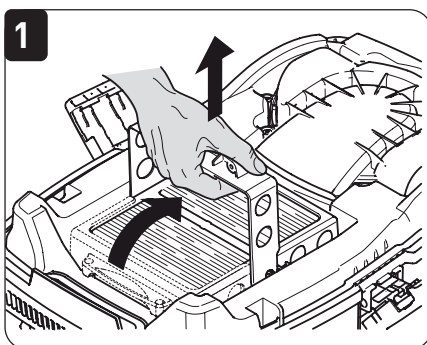








9



Originalbetriebsanleitung

1	Symbole	6
2	Geräteelemente	6
3	Technische Daten	6
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
5	Sicherheitshinweise	7
6	Inbetriebnahme	8
7	Einstellungen.....	8
8	Arbeiten	9
9	Wartung und Pflege	11
10	Zubehör.....	11
11	Entsorgung	12
12	Gewährleistung.....	12
13	EG-Konformitätserklärung	12

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

1 Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor Stromschlag



Anleitung/Hinweise lesen!



Atemschutz tragen!



Warnung! Das Gerät kann gesundheitsgefährdenden Staub enthalten!



Nicht in den Hausmüll geben.

2 Geräteelemente

- [1-1] Ansaugöffnung
- [1-2] Modulsteckplatz
(Druckluftmodul bei CTL 36/48 E LE, CTL 36/48 E LE AC, Steckdosenmodul bei CTL 26 E SD)
- [1-3] Gerätesteckdose
- [1-4] Schlauchdepot
- [1-5] Handgriff
- [1-6] SysDoc
- [1-7] Automatische Abreinigung (nur Varianten mit AutoClean)
- [1-8] Geräteschalter
- [1-9] Saugkraftregulierung
- [1-10] Verschlussklammer
- [1-11] Schmutzbehälter
- [1-13] Bremse

3 Technische Daten

Absaugmobile

Leistungsaufnahme		350 - 1200 W
Anschlusswert an Gerätesteckdose max.	EU	2400 W
	CH, DK	1100 W
	GB 240 V/ 110 V	1800 W/ 500 W
Volumenstrom (Luft) max., Turbine		234 m³/h (3900 l/min)
Unterdruck max., Turbine		24000 Pa
Filteroberfläche		6318 cm²
Saugschlauch		D 27 mm x 3,5 m-AS
Länge der Netzanschlussleitung		7,5 m
Schalldruckpegel nach EN 60704-2-1		71 dB(A)
Schutzart		IP X4
Behälterinhalt	CTL 26 E, CTL 26 E AC, CTL 26 E SD	26 l
	CTL 36 E, CTL 36 E LE, CTL 36 E AC, CTL 36 E LE AC, CTL 36 E AC-LHS	36 l
	CTL 48 E, CTL 48 E LE, CTL 48 E AC, CTL 48 E LE AC	48 l
Abmessung L x B x H	CTL 26 E, CTL 26 E AC, CTL 26 E SD	630 x 365 x 540 mm
	CTL 36 E, CTL 36 E LE, CTL 36 E AC, CTL 36 E LE AC, CTL 36 E AC-LHS	630 x 365 x 596 mm
	CTL 48 E, CTL 48 E LE, CTL 48 E AC, CTL 48 E LE AC	740 x 406 x 1005 mm

Absaugmobile

Gewicht	CTL 26 E, CTL 26 E SD	13,9 kg
	CTL 36 E, CTL 36 E LE	14,4 kg
	CTL 48 E, CTL 48 E LE	18,8 kg
	CTL 26 E AC	14,7 kg
	CTL 36 E AC, CTL 36 E LE AC, CTL 36 E AC-LHS	15,2 kg
	CTL 48 E AC, CTL 48 E LE AC	19,6 kg

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Absaugmobile sind bestimmungsgemäß geeignet für das Auf- und Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben mit Grenzwerten bis 1 mg/m^3 entsprechend der Staubklasse 'L' gemäß IEC 60335-2-69.

Das Absaugmobil ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Aufsaugen von Wasser.

Das Absaugmobil ist gemäß EN 60335-1 und EN 60335-2-69 geeignet für erhöhte Beanspruchung bei gewerblicher Nutzung.



Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

5 Sicherheitshinweise



Warnung! Lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der Warn-

hinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anleitungen für die Zukunft auf.

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



- **Warnung:** Das Gerät kann gesundheitsgefährdenden Staub enthalten. Das Entleeren sowie Wartungsarbeiten, einschließlich Filterwechsel, darf nur von autorisierten Fachleuten

mit geeigneter Schutzausrüstung durchgeführt werden. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne vollständig installiertem Filtersystem.

- Bei Umgang und Absaugen von gesundheitsgefährlichen Stäuben sind unbedingt die in Ihrem Land geltenden Sicherheitsvorschriften sowie die Angaben des Werkstoffherstellers zu beachten.
- Bei Betrieb als Entstauber darf beim Absaugen von Stäuben, die den Grenzwert überschreiten oder bei erheblichem Umfang von Eichen- oder Buchenholzstäuben nur eine einzige Staubquelle (Elektro- oder Druckluftwerkzeug) abgesaugt werden.
- **Explosions- und Brandgefahr:** Keine Funken oder heiße Stäube aufsaugen; keine brennbaren oder explosiven Stäube aufsaugen (z.B. Magnesium, Aluminium, mit Ausnahme von Holz); keine brennbaren und explosiven Flüssigkeiten aufsaugen (z.B. Benzin, Verdünnung); keine aggressiven Flüssigkeiten/ feste Stoffe aufsaugen (z.B. Säuren, Laugen, Lösungsmittel). Dieses Absaugmobil ist geeignet zum Saugen von Lackstäuben. Das Gerät in einem ausreichend belüfteten Raum betreiben (nationale Arbeitsschutzbestimmungen beachten).
- Netzanschlussleitung nicht beschädigen (z.B. durch Überfahren, Zerren, ...). Vor Hitze Öl und scharfen Kanten schützen. Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig Stecker und Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einer autorisierten Kundendienstwerkstätte erneuern. Netzanschlussleitung nur durch den in der Ersatzteilliste angegebenen Typ ersetzen.
- Gerät nicht dem Regen aussetzen.
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und mit der Benutzung beauftragt sind.
- Vor dem Gebrauch muss die Bedienerperson mit Informationen, Anweisungen und Schulungen für den Gebrauch des Geräts und der Stoffe, für die es benutzt werden soll, einschließlich

D CLEANTEX CTL/ CTL AC

des sicheren Verfahrens der Beseitigung des aufgenommenen Materials, versorgt werden.

- Gerät aus Sicherheitsgründen nur an einer schutzgeerdeten Steckdose betreiben.
- Steckdose am Gerät nur für den in der Anleitung angegebenen Zweck verwenden.
- Nur original Festool Zubehör verwenden.
- Bei Nichtgebrauch sowie vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Gerät nicht am Handgriff mittels Kranhaken oder Hebezeug hochheben und transportieren.

6 Inbetriebnahme



WARNUNG

Unzulässige Spannung oder Frequenz! Unfallgefahr

- Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- In Nordamerika dürfen nur Festool-Maschinen mit der Spannungsangabe 120 V/ 60 Hz eingesetzt werden.

6.1 Erste Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verschlussklammern [2-2] und nehmen Sie das Geräteoberteil [2-1] ab.
- Entnehmen Sie die Zubehörteile aus dem Schmutzbehälter [2-3] und der Verpackung!
- Legen Sie einen Filter- oder Entsorgungssack in den Schmutzbehälter ein (siehe Kapitel 7.6 und 7.7).
- Setzen Sie das Oberteil [2-1] auf und schließen Sie die Verschlussklammern [2-2].
- Montieren Sie die Kabelaufwicklung an der Rückseite des Absaugmobils (siehe Bild [3]).
- Schließen Sie den Saugschlauch an die Absaugöffnung [1-1] an.

6.2 Ein-/Ausschalten

- Stecken Sie den Netzstecker in eine schutzgeerdete Steckdose.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unkontrolliert anlaufende Werkzeuge

- Vor dem Drehen des Schalters auf die Schalterstellung "AUTO" oder "MAN" darauf achten, dass das angeschlossene Werkzeug ausgeschaltet ist.

Der Schalter [1-8] dient als Ein-/Ausschalter.

Schalterstellung '0'

Gerätesteckdose [1-3] ist stromlos, Absaugmobil ist ausgeschaltet.

Schalterstellung 'MAN'

Gerätesteckdose [1-3] ist stromführend, das Absaugmobil läuft an.

Schalterstellung 'Auto'

Gerätesteckdose [1-3] ist stromführend, das Absaugmobil startet beim Einschalten des angeschlossenen Werkzeuges.

7 Einstellungen

7.1 Elektrowerkzeug anschließen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Beachten Sie die maximalen Anschlusswerte an der Gerätesteckdose (siehe Kapitel Technische Daten).
 - Achten Sie darauf, dass beim Ein- und Ausstecken das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist.
 - Schließen Sie das Elektrowerkzeug an der Gerätesteckdose [1-3] an.
- Durch den Einbau des Steckdosenmoduls (bei CTL 26 E SD im Lieferumfang) können Sie das Absaugmobil wie folgt verwenden:
- **CTL 26 E SD E/A:** Steckdosenmodul mit Einschaltautomatik für die Verwendung von zwei Elektrowerkzeugen: z.B. 2 Schleifer, 1 Stichsäge + 1 Schleifer
 - **CTL 26 E SD:** Steckdosenmodul mit permanenter Stromzufuhr zur Verwendung als Verlängerungskabel: z.B. Ladegerät, Leuchte etc.
- ① Die entnommene Gesamtleistung unabhängig vom Steckdosentyp darf den aufgedruckten Wert nicht überschreiten.

7.2 Druckluftwerkzeug anschließen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Achten Sie darauf, dass beim Ein- und Ausstecken das Druckluftwerkzeug ausgeschaltet ist.

Durch den Einbau des Druckluftmoduls [1-2] (496141; bei CTL 36/48 E LE, CTL 36/48 E LE AC im Lieferumfang) funktioniert die Einschaltautomatik des Absaugmobils auch in Verbindung mit Druckluftwerkzeugen.

Zusätzlich empfehlen wir den Anbau der Versorgungseinheit VE (495886). Die Versorgungseinheit filtert und ölt die Druckluft und ermöglicht eine Regelung des Luftdruckes. Für den Anschluss von Festool Druckluftwerkzeugen mit IAS-System ist ein IAS-Anschlussstück (454757) erhältlich.

Um eine einwandfreie Funktion der Einschaltautomatik zu gewährleisten, muss der Betriebsdruck des Werkzeuges 6 bar betragen.

7.3 Saugkraft regulieren

An der Saugkraftregulierung [1-9] kann die Saugleistung reguliert werden. Dies ermöglicht eine präzise Anpassung an unterschiedliche Saugaufgaben.

7.4 Bremse feststellen

Durch Umlegen des schwarzen Bremshebels [1-13] wird ein Wegrollen des Absaugmobils verhindert. Dazu das Absaugmobil an der Vorderseite leicht anheben und den schwarzen Bremshebel bis zum Einrasten nach unten drücken. Drücken Sie zum Lösen den grünen Hebel [1-12].

7.5 Temperatursicherung

Zum Schutz vor Überhitzung schaltet eine Temperatursicherung das Absaugmobil vor Erreichen einer kritischen Temperatur ab.

- ▶ Absaugmobil abschalten und für ca. 5 Minuten abkühlen lassen.
- ① Kann das Absaugmobil danach nicht wieder eingeschaltet werden, bitte eine Festool Kundendienstwerkstätte aufsuchen.

7.6 Filtersack (FIS-CT 26/36/48) wechseln

Filtersack entnehmen [4]

- ▶ Öffnen Sie die Verschlussklammern [2-2] und nehmen Sie das Geräteoberteil [2-1] ab.
- ▶ Entnehmen Sie den Filtersack.
- ▶ Entsorgen Sie den gebrauchten Filtersack gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ▶ Säubern Sie den Schmutzbehälter [2-3].

Filtersack einsetzen [5]

- ▶ Legen Sie einen neuen Filtersack (FIS-CT 26/36/48) in den Einlassstutzen des Behälters ein und verriegeln Sie diesen. **Wichtig:** Achten Sie darauf, dass der Riegel einrastet.

- ▶ Setzen Sie das Oberteil [2-1] auf und schließen Sie die Verschlussklammern [2-2].
- ① Achten Sie darauf, dass der Filtersack nicht zwischen Ober- und Unterteil eingeklemmt wird.

7.7 Entsorgungssack wechseln

Entsorgungssack entnehmen [6]

- ▶ Öffnen Sie die Verschlussklammern [2-2] und nehmen Sie das Geräteoberteil [2-1] ab.
- ▶ Verschließen Sie den Entsorgungssack.
- ▶ Entnehmen Sie den Entsorgungssack.
- ▶ Entsorgen Sie den gebrauchten Entsorgungssack gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ▶ Säubern Sie den Schmutzbehälter [2-3].

Entsorgungssack einsetzen [7]

- ▶ Legen Sie einen neuen Entsorgungssack (ENS-CT26/36/48) in den Einlassstutzen des Behälters ein und verriegeln Sie diesen.

Wichtig: Die seitlichen Öffnungen des Entsorgungssackes müssen innerhalb des Schmutzbehälters liegen. Achten Sie darauf, dass der Riegel einrastet.

- ▶ Legen Sie den Entsorgungssack über den Behälterrand.



Achten Sie darauf, dass die Kontakte [10-2] frei liegen.

- ▶ Setzen Sie das Oberteil [2-1] auf und schließen Sie die Verschlussklammern [2-2].

8 Arbeiten

8.1 Handhabung

Schlauchdepot: Nach der Arbeit können Sie den Saugschlauch durch die Öffnung [8-3] führen und im Schlauchdepot ablegen. Durch die Öffnung [8-2] können Sie das Netzkabel führen und ebenfalls im Schlauchdepot ablegen.

Systainerablage SysDoc: Auf der Ablagefläche lässt sich mit den beiden Schiebern [8-1] ein Systainer befestigen.

8.2 AUTOClean - Hauptfilter abreinigen (nur Varianten mit AutoClean)

Um eine gleichbleibend hohe Saugleistung bei feinen Stäuben zu gewährleisten, können Sie am Drehknopf [1-7] die Frequenz der automatischen Abreinigung stufenlos einstellen. Verwenden Sie die automatische Abreinigung nur in Verbindung mit einem Entsorgungssack (Erfüllung Staubklasse 'L').



Schalten Sie beim Nasssaugen und Arbeiten mit Filtersack den Drehknopf [1-7] auf Stellung 0.

CLEANTEX CTL/ CTL AC

- ▶ Stellen Sie bei hohem Staubanfall die automatische Abreinigung [1-7] auf den maximalen Wert.

Manuelle Abreinigung

AC Bei nachlassender Saugleistung kann die Abreinigung durch Drehen des Geräteschalters [1-8] auf das Symbol **AC** auf einer der beiden Seiten des Geräteschalters manuell gestartet werden.

Bei extrem starker Verschmutzung des Hauptfilters empfehlen wir eine Vollabreinigung:

- ▶ Verschließen Sie mit der Handfläche Düsen- oder Saugschlauchöffnung 2 Sekunden lang.
- ▶ Drehen Sie den Geräteschalter [1-8] auf das Symbol **AC**.
- ① Bei Verwendung des Verschlusschiebers CT-VS (Best.Nr.: 497926) ist die Vollabreinigung ohne Demontage des angeschlossenen Elektrowerkzeugs möglich.

Bei intensiver Nutzung mit gut haftenden Stäuben ist es unter Umständen notwendig den Hauptfilter mechanisch (z.B. durch Absaugen) zu reinigen. Verwenden Sie dabei einen Atemschutz!

8.3 Besonderheiten CTL 36 E AC- LHS

Um das Absaugmobil in Kombination mit dem PLANEX zu verwenden:

- ▶ Verwenden Sie den mitgelieferten knickfesten Saugschlauch D 36 mm x 3,5 m-AS.
- ▶ Verwenden Sie die mitgelieferte Spezial-Saugmuffe zum Anschließen des PLANEX.
- ▶ Setzen Sie den mitgelieferten Verschlusschieber CT-VS zwischen Ansaugöffnung [1-1] und Saugschlauch ein.
- ▶ Montieren Sie den Werkzeughalter nach der dabei mitgelieferten Einbauanleitung.
- ▶ Benutzen Sie für Absaugarbeiten mit dem PLANEX zur staubarmen Entsorgung ausschließlich den Entsorgungssack.

8.4 Trockene Stoffe saugen



VORSICHT

Gesundheitsgefährdende Stäube
Verletzung der Atemwege

- ▶ Verwenden Sie beim Absaugen gesundheitsgefährdender Stoffe einen Filter- oder Entsorgungssack!

Beachten Sie beim Absaugen der anfallenden Stäube von laufenden Elektrowerkzeugen:

Wenn die Abluft in den Raum zurückgeführt wird, muss eine ausreichende **Luftwechselrate L** im Raum vorhanden sein. Um die geforderten Grenzwerte einzuhalten, darf der zurückgeführte Volumenstrom maximal 50% des Frischluftvolumenstroms ($V_R \times \text{Luftwechselrate } L_W$) betragen. Beachten Sie außerdem die regionalen Bestimmungen.

Beachten Sie: Ein feuchter Hauptfilter setzt sich schneller zu, wenn trockene Stoffe aufgesaugt werden. Aus diesem Grund sollte der Hauptfilter vor dem Aufsaugen von Stäuben getrocknet oder durch einen Trockenen ersetzt werden.

8.5 Flüssigkeiten saugen

Entfernen Sie vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten den Filter- oder Entsorgungssack (siehe Kapitel 7.6). Die Verwendung eines speziellen Nassfilters wird empfohlen.

Bei Erreichen der maximalen Füllstandshöhe wird die Absaugung automatisch unterbrochen.



VORSICHT

Austretender Schaum und Flüssigkeiten

- ▶ Schalten Sie das Gerät sofort ab und leeren Sie den Schmutzbehälter.

8.6 Das Antistatic-System

Beim Saugen entstehen durch Reibung im Absaugschlauch statische Aufladungen. Diese können sich für die Bedienungsperson durch elektrische Schläge unangenehm bemerkbar machen. Zur Ableitung dieser statischen Aufladungen ist das Absaugmobil serienmäßig mit einem Antistatic-System ausgerüstet. Hierzu muss jedoch der beigelegte Antistatik-Absaugschlauch verwendet werden.

8.7 Nach der Arbeit

- ▶ **Nur Varianten mit AutoClean:** Reinigen Sie den Hauptfilter automatisch oder manuell ab (siehe Kapitel 8.2).
- ▶ Schalten Sie das Absaugmobil aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Wickeln Sie die Netzanschlussleitung auf.
- ▶ Entleeren Sie den Schmutzbehälter.
- ▶ Stellen Sie das Absaugmobil in einem trockenen Raum, geschützt gegen unbefugte Benutzung, ab.

9 Wartung und Pflege



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose!
- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

Beschädigte Schutzeinrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Es ist mindestens einmal jährlich vom Hersteller oder einer unterwiesenen Person eine staubtechnische Überprüfung durchzuführen, z. B. auf Beschädigung des Filters, Dichtheit des Gerätes und Funktion der Kontrolleinrichtungen.
- Bei der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen alle verunreinigten Gegenstände, die nicht zufriedenstellend gereinigt werden können, entsorgt werden. Solche Gegenstände müssen in undurchlässigen Beuteln in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen für die Beseitigung solchen Abfalls entsorgt werden.

9.1 Hauptfilter wechseln

HINWEIS

Schädigung des Motors

- ▶ Saugen Sie nie ohne eingebautem Hauptfilter, da dies den Motor schädigen kann.
- ▶ Öffnen Sie die Verschlussklammern [2-2] und nehmen Sie das Geräteoberteil [2-1] ab.
- ▶ Drehen Sie das Geräteoberteil, so dass der Hauptfilter nach oben gerichtet ist (Bild [9]).
- ▶ Legen Sie den Hebel [9-3] um und nehmen Sie die Halterung [9-2] ab.
- ▶ Entnehmen Sie den gebrauchten Hauptfilter [9-1] und ersetzen Sie diesen durch einen neuen.
- ▶ Entsorgen Sie den gebrauchten Hauptfilter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

- ▶ Setzen Sie die Halterung [9-2] ein und legen Sie den Hebel [9-3] bis zum Einrasten um.
- ▶ Setzen Sie das Oberteil [2-1] auf und schließen Sie die Verschlussklammern [2-2].

9.2 Schmutzbehälter leeren

Nach Abnehmen des Oberteils kann der Schmutzbehälter [2-3] entleert werden.

- ▶ Reinigen Sie nach dem Saugen von Flüssigkeiten regelmäßig die Füllstandssensoren [10-1] mit einem weichen Tuch und untersuchen Sie diese auf Beschädigungen.

10 Zubehör

Verwenden Sie nur das für diese Maschine vorgesehene originale Festool Zubehör und Festool Verbrauchsmaterial, da diese System-Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind. Bei der Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterial anderer Anbieter ist eine qualitative Beeinträchtigung der Arbeitsergebnisse und Einschränkung der Garantieansprüche wahrscheinlich. Je nach Anwendung kann sich der Verschleiß der Maschine oder Ihre persönliche Belastung erhöhen. Schützen Sie daher sich selbst, Ihre Maschine und Ihre Garantieansprüche durch die ausschließliche Nutzung von original Festool Zubehör und Festool Verbrauchsmaterial!

Die Bestellnummern für Zubehör und Filter finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter "www.festool.com".

10.1 Module

Zur Erweiterung des Absaugmobils stehen im Zubehörprogramm folgende Module zur Verfügung, die am Modulsteckplatz [1-2] durch eine autorisierte Kundendienstwerkstatt eingebaut werden können:

- Druckluftmodul,
 - Steckdosenmodul mit permanenter Stromzufuhr,
 - Steckdosenmodul mit Einschaltautomatik (nicht für GB 110 V Variante),
 - Modul für Energieabsaugampel (EAA) zur Nutzung der Einschaltautomatik an der EAA.
- Weiter Informationen zu den Modulen erhalten Sie im Internet unter "www.festool.com".

11 Entsorgung

Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll! Führen Sie die Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Beachten Sie die geltenden nationalen Vorschriften.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

12 Gewährleistung

Für unsere Geräte leisten wir auf Material- oder Fertigungsfehler Gewährleistung gemäß den länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, mindestens jedoch 12 Monate. Innerhalb der Staaten der EU beträgt die Gewährleistungszeit 24 Monate (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die insbesondere auf natürliche Abnutzung/Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung bzw. durch den Verwender verschuldete Schäden oder sonstige Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind oder beim Kauf bekannt waren, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen. Ebenso ausgeschlossen bleiben Schäden, die auf die Verwendung von nicht-original Zubehör und Verbrauchsmaterialien (z.B. Schleifteller) zurückzuführen sind.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferanten oder an eine autorisierte Festool-Kundendienstwerkstätte zurückgesendet wird. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise, Ersatzteilliste und Kaufbeleg gut auf. Im Übrigen gelten die jeweils aktuellen Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

Anmerkung

Aufgrund der ständigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind Änderungen der hierin gemachten technischen Angaben vorbehalten.

13 EG-Konformitätserklärung

Absaugmobil	Serien-Nr
CTL 26 E	495851, 495853, 495854, 495855
CTL 26 E SD (E/A)	497067, 497068
CTL 26 E AC	496529, 496531, 496532, 496533
CTL 36 E	495484, 495859, 495860, 495861
CTL 36 E AC, CTL 36 E AC-LHS	496537, 496539, 496540, 496541, 497989, 498073
CTL 36 E LE	495863, 495864, 496946
CTL 36 E LE AC	496543
CTL 48 E	497708, 497998, 498001, 498009
CTL 48 E LE	498004, 498005

Absaugmobil	Serien-Nr
CTL 48 E AC	498011, 498013, 498016, 498024
CTL 48 E LE AC	498019, 498020
Jahr der CE-Kennzeichnung:	
CTL 26 E, CTL 36 E, CTL 36 E LE	2008
CTL 26 E AC, CTL 36 E AC, CTL 36 E LE AC, CTL 36 E AC-LHS	2010
CTL 48 E, CTL 48 E LE, CTL 48 E AC, CTL 48 E LE AC	2011

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:

2006/42/EG, 2004/108/EG, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Festool GmbH

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen

ppa. Dr. Johannes Steimel

Dr. Johannes Steimel

Leiter Forschung, Entwicklung, technische Dokumentation

26.10.2010

REACH für Festool Produkte, deren Zubehör und Verbrauchsmaterial:

REACH ist die seit 2007 in ganz Europa gültige Chemikalienverordnung. Wir als „nachgeschalteter Anwender“, also als Hersteller von Erzeugnissen sind uns unserer Informationspflicht unseren Kunden gegenüber bewusst. Um Sie immer auf dem neuesten Stand halten zu können und über mögliche Stoffe der Kandidatenliste in unseren Erzeugnissen zu informieren, haben wir folgende Website für Sie eingerichtet:

www.festool.com/reach

Istruzioni per l'uso originali

1	Simboli.....	36
2	Elementi dell'utensile.....	36
3	Dati tecnici.....	36
4	Utilizzo conforme	37
5	Avvertenze per la sicurezza	37
6	Messa in funzione	38
7	Impostazioni	38
8	Lavoro.....	40
9	Manutenzione e cura	41
10	Accessori	41
11	Smaltimento	42
12	Garanzia.....	42
13	Dichiarazione di conformità CE...	42

Le figure indicate nel testo si trovano all'inizio delle istruzioni per l'uso.

1 Simboli



Avvertenza di pericolo generico



Avvertenza sulla scossa elettrica



Leggere le istruzioni/avvertenze!

3 Dati tecnici

Unità mobili d'aspirazione

Assorbimento elettrico	350 - 1200 W	
Potenza max della presa dell'apparecchio.	EU	2400 W
	CH, DK	1100 W
	GB 240 V/ 110 V	1800 W/ 500 W
Portata (aria) max., turbina	234 m³/h (3900 l/min)	
Depressione max., turbina	24000 Pa	
Superficie filtrante	6318 cm²	
Tubo d'aspirazione	D 27 mm x 3,5 m-AS	
Lunghezza del cavo di rete	7,5 m	
Livello di pressione sonora secondo EN 60704-2-1	71 dB(A)	
Tipo di protezione	IP X4	
Contenuto serbatoio	CTL 26 E, CTL 26 E AC, CTL 26 E SD	26 l
	CTL 36 E, CTL 36 E LE, CTL 36 E AC, CTL 36 E LE AC, CTL 36 E AC-LHS	36 l
	CTL 48 E, CTL 48 E LE, CTL 48 E AC, CTL 48 E LE AC	48 l
Misure L x P x H	CTL 26 E, CTL 26 E AC, CTL 26 E SD	630 x 365 x 540 mm
	CTL 36 E, CTL 36 E LE, CTL 36 E AC, CTL 36 E LE AC, CTL 36 E AC-LHS	630 x 365 x 596 mm
	CTL 48 E, CTL 48 E LE, CTL 48 E AC, CTL 48 E LE AC	740 x 406 x 1005 mm



Indossare una mascherina!



Attenzione! L'apparecchio può contenere polveri nocive alla salute!



Non fa parte dei rifiuti comunali.

2 Elementi dell'utensile

- [1-1] Apertura d'aspirazione
- [1-2] Slot per modulo
(Modulo pneumatico nel CTL 36/48 E LE, CTL 36/48 E LE AC, modulo a innesto nel CTL 26 E SD)
- [1-3] Presa dell'apparecchio
- [1-4] Alloggiamento per il tubo flessibile
- [1-5] Impugnatura
- [1-6] SysDoc
- [1-7] Pulizia automatica (solo le varianti con AutoClean)
- [1-8] Interruttore dell'apparecchio
- [1-9] Regolazione della forza d'aspirazione
- [1-10] Graffa di chiusura
- [1-11] Serbatoio di contenimento
- [1-13] Freni

Unità mobili d'aspirazione

Peso	CTL 26 E, CTL 26 E SD	13,9 kg
	CTL 36 E, CTL 36 E LE	14,4 kg
	CTL 48 E, CTL 48 E LE	18,8 kg
	CTL 26 E AC	14,7 kg
	CTL 36 E AC, CTL 36 E LE AC, CTL 36 E AC-LHS	15,2 kg
	CTL 48 E AC, CTL 48 E LE AC	19,6 kg

4 Utilizzo conforme

L'utilizzo appropriato delle unità mobili d'aspirazione prevede che vengano utilizzate per aspirare polveri nocive alla salute con valori fino a 1 mg/m³ secondo la classe delle polveri 'L' ai sensi di IEC 60335-2-69.

L'unità mobile d'aspirazione è destinata ad aspirare l'acqua.

L'unità mobile d'aspirazione è adatta ai sensi di EN 60335-1 e EN 60335-2-69 a essere sottoposta a sollecitazioni elevate nell'uso industriale.



L'utilizzatore risponde per i danni e gli infortuni derivanti da un uso non appropriato.

5 Avvertenze per la sicurezza



Attenzione! Leggere tutte le avvertenze per la sicurezza e le indicazioni. Eventuali errori nell'osservanza

delle avvertenze e delle indicazioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze di sicurezza e i manuali per riferimenti futuri.

– Questo apparecchio non deve essere utilizzato da persone (compresi bambini) con facoltà psichiche, sensoriali o mentali limitate oppure senza esperienza e/o conoscenze, a meno che vengano sorvegliate da una persona responsabile della loro sicurezza o che abbiano ricevuto da tale persona istruzioni su come usare l'apparecchio. I bambini devono essere sorvegliati al fine di garantire che non giochino con l'apparecchio.



– **Attenzione:** l'apparecchio può contenere polveri nocive alla salute. Lo svuotamento e gli interventi di manutenzione, compresa

la sostituzione del filtro, possono essere effettuati esclusivamente da personale specializzato autorizzato dotato dell'equipaggiamento di sicurezza adeguato. Non utilizzate l'apparecchio senza il sistema di filtro completamente installato.

- Durante il lavoro e l'aspirazione di polveri nocive per la salute, attenersi scrupolosamente alle disposizioni di sicurezza valide nel vostro paese e alle indicazioni del produttore del materiale.
- Se utilizzata come aspirapolvere, quando si aspirano polveri che superano il valore limite o in caso di quantitativi ingenti di polveri di legno di quercia o di faggio è possibile aspirare soltanto una fonte di polvere (utensile elettrico o pneumatico).
- **Pericolo d'esplosione o d'incendio:** non aspirare scintille o polveri incandescenti; non aspirare polveri infiammabili o esplosive (ad es. magnesio, alluminio, con l'eccezione del legno); non aspirare liquidi infiammabili o esplosivi (ad es. benzina, diluenti); non aspirare liquidi/sostanze solide aggressive (ad es. acidi, soluzioni alcaline, solventi). Questa unità mobile d'aspirazione è adatta per aspirare polveri di vernice. Fate funzionare l'apparecchio in un ambiente sufficientemente ventilato (osservare le disposizioni nazionali sulla protezione antinfortunistica).
- Non danneggiate il cavo di collegamento alla rete (non pestare il cavo, né utilizzarlo per spostare l'apparecchio). Proteggete dal calore, dall'olio e dagli spigoli vivi. Non sfilate la spina dalla presa tirando il cavo.
- Controllate regolarmente la spina e il cavo e fateli sostituire, se danneggiati, in un'officina autorizzata. Sostituite il cavo di collegamento alla rete soltanto con un altro

- cavo del tipo indicato nell'elenco dei pezzi di ricambio.
- Non esponete l'apparecchio alla pioggia.
- L'apparecchio può essere usato soltanto da persone che sono state addestrate al suo funzionamento e che hanno ricevuto l'incarico di utilizzarlo.
- Prima dell'uso gli operatori devono essere informati, istruiti e addestrati sull'utilizzo dell'apparecchio e delle sostanze per le quali deve essere utilizzato, nonché sul procedimento sicuro da seguire per lo smaltimento del materiale aspirato.
- Per motivi di sicurezza l'apparecchio deve essere allacciato esclusivamente ad una presa di corrente collegata a terra.
- Utilizzate la presa di corrente sull'apparecchio soltanto per lo scopo indicato nelle istruzioni per l'uso.
- Utilizzate soltanto accessori originali Festool.
- Sfilate sempre la spina dalla presa in caso di non utilizzo e prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione e di pulizia.
- Non sollevare né trasportare l'utensile dall'impugnatura con gru o sollevatori.

6 Messa in funzione



AVVERTENZA

Tensione o frequenza non ammesse!

Pericolo di incidenti

- La tensione di rete o la frequenza della sorgente elettrica devono coincidere con le indicazioni sulla targhetta.
- In America settentrionale è consentito esclusivamente l'impiego di utensili Festool con tensione 120 V/60 Hz.

6.1 Prima messa in funzione

- Aprite le graffe di chiusura [2-2] e togliete la parte superiore dell'apparecchio [2-1].
- Togliete gli accessori aus dem Schmutzbehälter [2-3] e dall'imballaggio!
- Inserite un sacchetto filtro o un sacchetto per lo smaltimento nel serbatoio di contenimento (vedi Cap. 7.6 e 7.7).
- Appoggiate sopra la parte superiore [2-1] e chiudere le graffe di chiusura [2-2].
- Montare il fascio di cavi sul retro dell'unità mobile di aspirazione (vedere figura [3]).

- Collegate il tubo flessibile d'aspirazione all'apparecchio.

6.2 Accensione/spegnimento

- Infilate la spina di rete in una presa collegata a terra.



AVVERTENZA

Pericolo di ferimento causato da utensili che si avviano in modo incontrollato

- Prima di ruotare l'interruttore nella posizione "AUTO" o "MAN" prestare attenzione che l'utensile collegato sia spento.

L'interruttore [1-8] ha la funzione di interruttore ON/OFF.

Posizione dell'interruttore '0'

La presa dell'apparecchio [1-3] è senza corrente, l'unità mobile d'aspirazione è spenta.

Posizione dell'interruttore 'MAN'

La presa dell'apparecchio [1-3] è sotto corrente, l'unità mobile d'aspirazione si avvia.

Posizione dell'interruttore 'Auto'

La presa dell'apparecchio [1-3] è sotto corrente, l'unità mobile d'aspirazione si avvia all'accensione dell'utensile collegato.

7

Impostazioni

7.1 Collegamento dell'utensile elettrico



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- Osservate i valori della potenza max. allacciata sulla presa dell'apparecchio (vedi il Capitolo Dati tecnici).
- Prestate attenzione che l'utensile elettrico sia spento quando si inserisce o si disinserisce la spina.

- Collegate l'utensile elettrico alla presa dell'apparecchio [1-3].

Con l'installazione del modulo presa elettrica (in dotazione con CTL 26 E SD) è possibile usare l'unità mobile d'aspirazione come segue:

- **CTL 26 E SD E/A:** modulo presa elettrica con accensione automatica per l'uso di due

utensili elettrici: ad es. 2 levigatrici, 1 seghetto alternativo + 1 smerigliatrice

- **CTL 26 E SD:** modulo presa elettrica con alimentazione di corrente permanente per l'uso come cavo di prolunga: ad es. carica-batteria, torcia, ecc.

① La potenza totale ricevuta, indipendentemente dal tipo di presa, non deve superare il valore stampato.

7.2 Collegamento dell'utensile pneumatico



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- Prestate attenzione che l'utensile pneumatico sia spento quando si inserisce o si disinserisce la spina.

Se si monta il modulo aria compressa [1-2] (496141; nei modelli CTL 36/48 E LE, CTL 36/48 E LE AC compreso nella dotazione di fornitura) l'accensione automatica dell'unità mobile d'aspirazione funziona anche insieme a utensili pneumatici.

Inoltre raccomandiamo il montaggio dell'unità di alimentazione VE (495886). L'unità di alimentazione filtra e olia l'aria compressa e permette una regolazione dell'aria compressa. Per il collegamento di utensili pneumatici Festool con sistema IAS è disponibile anche un raccordo IAS (454757).

Per garantire un funzionamento perfetto dell'accensione automatica, la pressione d'esercizio dell'utensile deve essere di 6 bar.

7.3 Regolazione della forza d'aspirazione

Mediante la regolazione della forza d'aspirazione [1-9] è possibile impostare la potenza d'aspirazione. Questa consente di adeguare con precisione la potenza d'aspirazione alle diverse esigenze di lavoro.

7.4 Bloccaggio del freno

Azionando la leva nera del freno [1-13] si evitano movimenti dell'unità mobile d'aspirazione. A tale scopo sollevare lievemente l'unità mobile d'aspirazione sul lato anteriore e premere la leva nera del freno verso il basso fino allo scatto. Premere per allentare la leva verde [1-12].

7.5 Protezione da temperatura elevata

Per proteggere l'apparecchio dal surriscaldamento, un interruttore termico disinserisce l'unità mobile d'aspirazione prima di raggiungere una temperatura critica.

- Spegnerne l'unità mobile d'aspirazione e farla raffreddare per circa 5 minuti.

① Se successivamente l'unità mobile d'aspirazione non si riaccende, rivolgetevi ad un'officina autorizzata Festool.

7.6 Sostituzione del sacchetto filtro (FIS-CT 26/36/48)

Rimozione del sacchetto filtro [4]

- Aprite le graffe di chiusura [2-2] e togliete la parte superiore dell'apparecchio [2-1].
- Togliete il sacchetto filtro.
- Smaltite il sacchetto filtro usato secondo le disposizioni di legge.
- Pulite il serbatoio di contenimento [2-3].

Inserimento del sacchetto filtro [5]

- Inserite un nuovo sacchetto filtro (FIS-CT 26/36/48) (Fig. [5]). **Importante:** spingere con forza il manicotto del sacchetto filtro sul raccordo di entrata.
- Appoggiate sopra la parte superiore [2-1] e chiudere le graffe di chiusura [2-2].
- ① Prestate attenzione che il sacchetto filtro non venga schiacciato fra la parte superiore e quella inferiore.

7.7 Sostituzione del sacchetto per lo smaltimento

Rimozione del sacchetto per lo smaltimento [6]

- Aprite le graffe di chiusura [2-2] e togliete la parte superiore dell'apparecchio [2-1].
- Chiudete il sacchetto per lo smaltimento.
- Togliete il sacchetto per lo smaltimento.
- Smaltite il sacchetto filtro usato secondo le disposizioni di legge.
- Pulite il serbatoio di contenimento [2-3].

Inserimento del sacchetto per lo smaltimento [7]

- Inserite un nuovo sacchetto per lo smaltimento (ENS-CT26/36/48) nel manicotto di aspirazione del serbatoio e bloccatelo.

Importante: le aperture laterali del sacchetto per lo smaltimento devono trovarsi all'interno del serbatoio di contenimento. Prestate attenzione che il blocco scatti in posizione.

- Inserite il sacchetto per lo smaltimento sul bordo del serbatoio.



Prestate attenzione che i contatti [10-2] siano liberi.

- Appoggiate sopra la parte superiore [2-1] e chiudere le graffe di chiusura [2-2].

8 Lavoro

8.1 Manovrabilità

Alloggiamento per il tubo flessibile: dopo il lavoro potete inserire il tubo flessibile d'aspirazione nell'apertura [8-3] e riporlo nell'apposito alloggiamento. Nell'apertura [8-2] potete inserire il cavo di rete e riporre anche questo nell'alloggiamento per il tubo flessibile.

Appoggio per Systainer Sys-Doc: sul piano d'appoggio è possibile fissare con i due scorrevoli [8-1] un Systainer.

8.2 AUTOClean - Pulire il filtro principale (solo varianti con AutoClean)

Per garantire una potenza d'aspirazione sempre elevata con le polveri fini, sulla manopola potete regolare in modo continuo [1-7] la frequenza della pulizia automatica. Utilizzate la pulizia automatica soltanto insieme ad un sacchetto per lo smaltimento (osservanza della classe polveri 'L').



Durante l'aspirazione di liquidi e i lavori con il sacchetto filtro, spostate la manopola [1-7] su posizione 0.

- Se c'è una grande quantità di polvere, regolate la pulizia automatica [1-7] sul valore massimo.

Pulizia manuale



In caso di diminuzione della potenza d'aspirazione, la pulizia può essere avviata manualmente ruotando l'interruttore dell'apparecchio [1-8] sul simbolo **AC** su uno dei due lati dell'interruttore dell'apparecchio.

In caso di sporcizia estrema del filtro principale, consigliamo una pulizia completa:

- Chiudete per 2 secondi con il palmo della mano l'apertura dell'ugello o del tubo flessibile d'aspirazione.

- Ruotate l'interruttore dell'apparecchio [1-8] sul simbolo **AC**.

① Se si utilizza il cursore di chiusura CT-VS (cod. prod.: 497926), la pulizia completa è possibile senza smontare l'utensile elettrico collegato.

In caso di uso intenso con polveri che aderiscono al filtro, può essere necessario pulire il filtro meccanicamente (ad es. mediante aspirazione). Durante questa operazione usare una protezione per le vie respiratorie!

8.3 Particolarità CTL 36 E AC- LHS

Per utilizzare l'unità mobile d'aspirazione con la *PLANEX*:

- Utilizzate il tubo flessibile d'aspirazione resistente a pressoflessione D 36 mm x 3,5 m-AS.
- Utilizzate il manicotto d'aspirazione speciale compreso nella fornitura per collegare la *PLANEX*.
- Inserite il cursore di chiusura CT-VS compreso nella fornitura fra l'apertura d'aspirazione [1-1] e il tubo flessibile d'aspirazione.
- Montate il portautensili seguendo le istruzioni comprese nella fornitura.
- Per i lavori di aspirazione con la *PLANEX* utilizzate esclusivamente il sacchetto per lo smaltimento per garantire un'eliminazione senza polvere.

8.4 Aspirazione di sostanze secche



ATTENZIONE

Polveri nocive per la salute

Lesione delle vie respiratorie

- Se aspirate sostanze nocive per la salute, utilizzate un sacchetto filtro o il sacchetto per lo smaltimento!

Prestate attenzione durante l'aspirazione delle polveri prodotte da utensili elettrici in funzionamento:

Se l'aria di scarico viene ributtata nell'ambiente di lavoro, deve essere presente nell'ambiente un sufficiente **indice di ricambio dell'aria L**. Per osservare i valori limite richiesti, la portata deve essere al massimo il 50% della portata di aria fresca (volume dell'ambiente V_R x indice di ricambio dell'aria L_W). Osservare inoltre le disposizioni regionali.

Attenzione: Se il filtro principale è umido, si intasa velocemente se si aspirano sostanze secche. Per questo motivo, prima di aspirare polveri l'elemento filtrante dovrebbe essere asciugato oppure sostituito con un filtro asciutto.

8.5 Aspirazione di liquidi

Prima di aspirare liquidi togliete il sacchetto filtro o il sacchetto per lo smaltimento (vedi Cap. 7.6). Si raccomanda l'utilizzo di un filtro speciale per liquidi.

L'aspirazione si interrompe automaticamente al raggiungimento del livello massimo di riempimento.



ATTENZIONE

Schiuma e liquidi fuoriuscenti

- Spegnete subito l'apparecchio e svuotate il serbatoio di contenimento.

8.6 Il sistema antistatico

Durante l'aspirazione si generano cariche statiche nel tubo flessibile d'aspirazione dovute all'attrito. Queste possono disturbare il personale operatore che può avvertire spiacevoli scosse elettriche. Per deviare queste cariche statiche l'unità mobile d'aspirazione è dotata di serie di un sistema antistatico. A questo scopo deve essere utilizzato tuttavia il tubo flessibile d'aspirazione antistatico compreso nella fornitura.

8.7 Dopo il lavoro

- **Solo per le varianti con AutoClean:** Pulite il filtro principale automaticamente o manualmente (vedi Cap. 8.2).
- Spegnete l'unità mobile d'aspirazione e togliete la spina di rete.
- Avvolgete il cavo di collegamento a rete.
- Svuotate il serbatoio di contenimento.
- Ponete l'unità mobile d'aspirazione in un ambiente secco in cui non possano accedere le persone non autorizzate.

9 Manutenzione e cura



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni, scossa elettrica

- Prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione o cura sulla macchina, disinserire sempre la spina dalla presa!
- Tutte le operazioni di manutenzione e riparazione per le quali è necessario aprire l'alloggiamento del motore devono essere eseguite solamente da un'officina per l'Assistenza Clienti autorizzata.

Le parti e i dispositivi di sicurezza danneggiati devono essere riparati o sostituiti a regola d'arte da un'officina autorizzata, se non indicato diversamente nelle istruzioni per l'uso.

Osservare le seguenti indicazioni:

- Almeno una volta l'anno è necessario fare eseguire un controllo tecnico per le polveri dal produttore o da personale qualificato, per verificare, ad esempio, se ci sono danneggiamenti nel filtro, se l'apparecchio è a tenuta e se i dispositivi di controllo funzionano correttamente.
- Durante l'esecuzione dei lavori di manutenzione e di riparazione si devono smaltire tutti gli oggetti sporchi che non possono essere puliti adeguatamente. Tali oggetti devono essere smaltiti in sacchetti impermeabili in conformità alle disposizioni vigenti per l'eliminazione di tali rifiuti.

9.1 Sostituzione del filtro principale

AVVERTENZA

Danneggiamento del motore

- Non aspirate mai senza il filtro principale, altrimenti potete danneggiare il motore.
- Aprite le graffe di chiusura [2-2] e togliete la parte superiore dell'apparecchio [2-1].
- Girate la parte superiore dell'apparecchio, in modo che il filtro principale sia rivolto verso l'alto (Fig.[9]).
- Spostate la leva [9-3] e togliete il supporto [9-2].
- Estraiete il filtro principale usato [9-1] e sostituitelo con uno nuovo.
- Smaltite il filtro principale usato secondo le disposizioni di legge.

- Montate il supporto [9-2] e spostate la leva [9-3] fino allo scatto in posizione.
- Appoggiate sopra la parte superiore [2-1] e chiudere le graffe di chiusura [2-2].

9.2 Svuotamento del serbatoio di contenimento

Dopo avere tolto la parte superiore, è possibile svuotare il serbatoio di contenimento [2-3].

- Dopo l'aspirazione di liquidi pulite regolarmente i sensori di livello [10-1] con un panno morbido e controllate che non ci siano danneggiamenti.

10 Accessori

Utilizzate esclusivamente gli accessori originali Festool e il materiale di consumo Festool previsti per questa macchina, perché questi componenti di sistema sono perfettamente compatibili tra di loro. L'utilizzo di accessori e materiale di consumo di altri produttori pregiudica la qualità dei risultati di lavoro e comporta una limitazione della garanzia. A seconda dell'applicazione, può aumentare l'usura della macchina o possono aumentare le sollecitazioni per l'utilizzatore. Pertanto vi raccomandiamo di proteggere voi stessi, la macchina e la garanzia utilizzando esclusivamente accessori originali Festool e materiale di consumo Festool!

I numeri d'ordine per accessori e filtri si trovano nel catalogo Festool o in Internet all'indirizzo "www.festool.com".

10.1 Moduli

Per ampliare l'unità mobile d'aspirazione sono disponibili nel programma di accessori i seguenti moduli che possono essere montati nella slot per modulo [1-2] in un'officina specializzata:

- modulo pneumatico,
- modulo presa elettrica con alimentazione permanente di corrente,
- modulo presa elettrica con accensione automatica (non per la variante GB 110 V),
- modulo per unità di servizio/aspirazione (EAA) per l'utilizzo dell'accensione automatica sull'EAA.

Potete trovare ulteriori informazioni sui moduli in Internet all'indirizzo "www.festool.com".

11 Smaltimento

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici! Provvedere ad uno smaltimento ecologico degli utensili elettrici, degli accessori e degli imballaggi! Osservare le disposizioni nazionali in vigore.

Solo UE: la Direttiva europea 2002/96/CE prevede che gli utensili elettrici usati vengano raccolti separatamente e smaltiti in conformità con le disposizioni ambientali.

12 Garanzia

Per le nostre apparecchiature forniamo una garanzia per difetti del materiale o difetti di produzione conforme alle disposizioni in vigore nei rispettivi Paesi e comunque con una durata minima di 12 mesi. All'interno degli stati dell'UE la durata della garanzia è pari a 24 mesi (comprovata dalla fattura o dal documento d'acquisto). Sono esclusi dalla garanzia eventuali danni che, in particolare, possono essere ricondotti a naturale usura/logoramento, sovraccarico, utilizzo non conforme, oppure danni causati dall'utilizzatore o imputabili ad altri usi contrari a quanto previsto dal manuale d'istruzioni o ancora difetti noti al momento dell'acquisto. Vengono parimenti esclusi anche i danni derivanti dall'impiego di accessori e materiali di consumo (ad es. platorelli) non originali.

Eventuali reclami potranno essere riconosciuti solamente se l'apparecchiatura verrà rispedita, integra, al fornitore o ad un centro di Assistenza clienti autorizzato Festool. Conservate con cura il manuale d'uso, le avvertenze di sicurezza, l'elenco delle parti di ricambio e il documento comprovante l'acquisto. Per il resto sono valide le attuali condizioni di garanzia del costruttore.

Nota

In considerazione del continuo lavoro di ricerca e sviluppo ci riserviamo il diritto di apportare eventuali modifiche alle informazioni tecniche contenute nella presente documentazione.

13 Dichiarazione di conformità CE

Unità mobile d'aspirazione	N° di serie
CTL 26 E	495851, 495853, 495854, 495855
CTL 26 E SD (E/A)	497067, 497068
CTL 26 E AC	496529, 496531, 496532, 496533
CTL 36 E	495484, 495859, 495860, 495861
CTL 36 E AC, CTL 36 E AC-LHS	496537, 496539, 496540, 496541, 497989, 498073
CTL 36 E LE	495863, 495864, 496946
CTL 36 E LE AC	496543
CTL 48 E	497708, 497998, 498001, 498009
CTL 48 E LE	498004, 498005
CTL 48 E AC	498011, 498013, 498016, 498024
CTL 48 E LE AC	498019, 498020
Anno del contrassegno CE:	
CTL 26 E, CTL 36 E, CTL 36 E LE	2008
CTL 26 E AC, CTL 36 E AC, CTL 36 E LE AC, CTL 36 E AC-LHS	2010
CTL 48 E, CTL 48 E LE, CTL 48 E AC, CTL 48 E LE AC	2011

Dichiariamo sotto la nostra responsabilità che il presente prodotto è conforme alle seguenti direttive e norme:

2006/42/CE, 2004/108/CE, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Festool GmbH

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen

ppa. Dr. Johannes Steimel

Dr. Johannes Steimel
Direttore Ricerca, Sviluppo, Documentazione tecnica
26.10.2010

REACH per prodotti Festool, gli accessori e il materiale di consumo:

REACH è l'ordinanza sulle sostanze chimiche valida in tutta Europa dal 2007. Noi, in quanto „utenti finali“, ovvero in quanto fabbricanti di prodotti, siamo consapevoli del nostro dovere di informazione nei confronti dei nostri clienti. Per potervi tenere sempre aggiornati e per informarvi delle possibili sostanze appartenenti alla lista di candidati e contenute nei nostri prodotti, abbiamo organizzato il seguente sito web per voi:

www.festool.com/reach